

Haushaltsrede Stadtrat Fritsch, Freie Wähler, Fraktionsfrei

Anlässlich der Verabschiedung des Haushaltsplanes der Stadt Neckargemünd für das Jahr 2021 in der GR-Sitzung am 02.03.2021 in der Aula des Schulzentrums Neckargemünd, Alter Postweg 10

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

Liebe Mitbürger,

In diesem besonderen Jahr der Corona-Krise habe ich zum ersten Mal die Möglichkeit, zum vorgeschlagenen Haushaltsplan in meiner Funktion als Stadtrat Stellung zu nehmen.

In diesem besonderen wirtschaftlich schwierigen Jahr geht es mir um die Bürgerinnen und Bürger darum, einen erfüllbaren Haushaltsplan mitgestalten zu helfen.

Es geht mir auch darum, den Gewerbetreibenden und den Einzelunternehmen meine volle Unterstützung in diesen herausfordernden Zeiten nicht nur 2021 sondern darüber hinaus seitens der Stadt Neckargemünd geben zu können.

Und dies auch mit der Wahrung der schützenswerten Umwelt, die ich seit 20 Jahren im Gemeinderat mit viel Herzblut mitgestalte.

Die bekannten Pflichtaufgaben gegenüber unserer Bevölkerung – der Stadt und den Ortsteile – müssen konsequent verfolgt und erfüllt werden.

Nun zur Sache zu den Eckdaten 2020 und 2021:

Die Personal-Ausgaben 2021 von ca. 10 Mio. € steigen nicht zwar nicht wesentlich, tariferhöhungsbedingt um ca. 176.000 €.

Die Gebäude-Unterhaltung durch den Sparzwang wird um knapp 1 Mio. € (950.000 €) gekürzt.

Schade. Schade.

Gottseidank für Neckargemünd, dass die Kreisumlage für dieses Jahr 2021 günstiger ausfällt.

2020 **26,75%**.

auf 2021 **25%**.

Daraus ist erkennbar, das der Kreis erkannt hat, dass die Kommunen wirtschaftlich denken müssen.

Mein Vorschlag ist, den Haushalt der Stadt Neckargemünd auf mehrere Standbeine zu stellen:

- a) Gewerbe Mittelstand Förderung**
- b) Einkommens-Steuer-Einbruch muss durch bezahlbaren Wohnraum und Vieles mehr möglich gemacht werden**
- c) Neckargemünd hat viel ungenutztes Entwicklungspotenzial**

Mich schmerzen die Mindereinnahmen von € 1.865 Mio. €!

Und müssen mit gegensteuernden stadtpolitischen Maßnahmen aufgefangen werden.

Nur ein Hinweis: 7 Supermärkte für Neckargemünd und kaum Kleingewerbe mehr!

Wir sind in der Verantwortung aller Bürger(innen) und der Gewerbebetriebe verpflichtet, einen realistischen Haushaltsplan zum Wohle der Stadt zu beschließen.

Finanziell sind wir in Neckargemünd an unsere Grenzen gestoßen. Es darf nicht Außergewöhnliches mehr passieren.

Ich werde dem Haushaltsplan unter den von mir heute vorgetragenen Wünschen für 2021 zustimmen.

Ich bedanke mich bei Herrn Bürgermeister Volk und seinen vorzüglichen Mitarbeitern Hrn. Möhrle und Herrn Arnold.

**Packen wir es an: Es gibt viel zu tun.
Hier – jetzt und HEUTE!**

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Euer Giuseppe Fritsch